



Foto: Rainer Klute

## Välkommen till Svenska Intensiv i november 2014!

**Es weihnachtet langsam** immer mehr und das nicht nur in den Lebensmittelregalen, wo es seit geraumer Zeit schon Stollen und Baumkuchen zu kaufen gibt, sondern auch in der Schwedischen Kirche. An den beiden Wochenenden, 14.-16. und 21.-23. November, ist wieder **Basar** – auch in den anderen nordischen Kirchen in der Ditmar-Koel-Straße. Wer Glück hat, kann in der großen **Tombola** in der Schwedischen Kirche Einzelstunden von Svenska Intensiv gewinnen. Alle anderen können auf dem Hof Glögg trinken und jeden Tag zur Eröffnung die Lucia sehen – und hören!

Um so richtig in Adventsstimmung zu kommen, werden im skandinavischen Café Karlsons, Alter Steinweg 10, am Donnerstag, 20., am Dienstag, 25. November sowie am Mittwoch, 3. Dezember mit Kindern **Weihnachtsplätzchen** gebacken. Svenska Intensiv ist mit dabei und singt ein paar schwedische Weihnachtslieder mit den Kindern. Anmeldung bitte direkt im Café!

**Musik-Tipp:** Schon am kommenden Samstag ist die schwedische Musikerin und Schauspielerin **anjaerika** im Kulturhaus Eppendorf zu Gast. Mit warmer Stimme singt sie melancholische Melodien – auf schwedisch. Mehr Infos findet ihr auf der letzten Seite. Svenska Intensiv unterstützt den Auftritt und **verlost 2 x 2 Freikarten** unter allen, die bis 31.10. eine E-Mail an uns schreiben mit dem Betreff "anjaerika". Viel Glück!

Gunnla Petersen wohnt seit 1963 in Hamburg, hat aber weder ihre schwedische Heimat noch die Sprache vergessen. Erfahrt mehr über sie in unserer Reihe **Schweden in Hamburg**. Im vergangenen Monat porträtierten wir Ola Holmsved, der bei der Firma Pågen arbeitet. Leider haben wir den Link zur Firmen-Website falsch wieder gegeben. Die ganzen Leckereien findet ihr auf [www.pagen.de](http://www.pagen.de)

Im Laufe des Monats werden wir die Termine für die Kurse im ersten Halbjahr 2015 auf unserer Website veröffentlichen. Gerne nehmen wir Eure Wünsche und Anregungen entgegen: [carina@svenskaintensiv.de](mailto:carina@svenskaintensiv.de)

Auf unserer Website [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de) nimmt Carina in ihrer Kolumne **Hamburg Intensiv** dieses Mal das Phänomen **Fredagsmys** unter die Lupe!

Auch bei **Facebook** findet ihr Svenska Intensiv: [www.facebook.com/Svenskaintensiv](http://www.facebook.com/Svenskaintensiv)

Vi ses!

*Carina, Lotta och Elizabet*

## Vielleicht das erste Au-Pair Hamburgs?

**Gunnila Petersen, 73, lebt seit etwa 50 Jahren in Hamburg, aber sie ist immer noch nicht Deutsche geworden. Den schwedischen Pass hat sie behalten und ihre Wurzeln hat sie auch an die beiden Töchter weitergegeben. Sie wurden zweisprachig erzogen, obwohl das in den 1970ern nicht selbstverständlich war. „Meine Gefühle konnte ich doch nur in meiner Muttersprache richtig rüberbringen“, erklärt Gunnila.**

Gunnila hat eine frischen braunen Teint und ist gerade aus Mallorca zurück. „Mein Mann war mit seinen Freunden auf Sylt zum Fahrrad fahren und dann dachte ich, ich mache auch was“. Mallorca im Oktober ist warm, schön und ganz anders als Schweden. „Meistens fahre ich immer zwei bis drei Mal im Jahr nach Hause, nach Mjölby,“ erzählt Gunnila. Nach fast 50 Jahren in Hamburg ist nach Schweden zu fahren immer noch nach Hause fahren. „Ich habe aber zwei zu Hause,“ ergänzt sie. „Wenn ich in Mjölby bin, fahre ich von dort nach Hause – nach Hamburg.“

Das erste Mal kam Gunnila nach Hamburg zu einer Silvesterfeier 1963. Ihre ältere Schwester Christina hatte das Jahr zuvor in Schweden einen deutschen Mann geheiratet, und auf der Hochzeit wurde Gunnila von den Geschwistern ihres neuen Schwagers eingeladen. Es war eine tolle Silvesterparty damals in Marienthal, viel lustiger, als sie es aus der Heimat kannte, und als die neuen Freunde ihr vorschlugen, da zu bleiben, sagte sie keck: „Wenn ihr mir einen Job besorgt, dann tue ich das!“

Zwei Telefonate später hatte sie die Zusage für einen Job als Au-Pair in einer Familie mit zwei kleinen Jungs. Im Mai trat sie ihre neue Beschäftigung an und begann, das Leben in der Großstadt zu genießen. Wenn sie frei hatte, besuchte sie einen Deutschkurs, lernte viele Leute kennen und tanzte die Nächte durch. Dann aber schlug das Schicksal zu und auf einer Feier während ihrer 14 Monate langen Au-Pair-Zeit traf sie Karl-Heinz, den Mann, mit dem sie noch heute verheiratet ist. Die beiden haben sich in Deutschland verlobt und ein Jahr später in Schweden geheiratet. Als die Tochter Britta 1969 auf die Welt kam, war sich Gunnila ganz sicher: **„Mit meinem Kind spreche ich Schwedisch. Deutsch klingt viel zu hart!“** Karl-Heinz unterstützte die zweisprachige Erziehung und da er schon in der Zeit der Verlobung angefangen hatte, die Muttersprache seiner Freundin zu lernen, konnte er zu Hause weiter lernen. Auch die zweite Tochter Karin kam in den Genuss der zweisprachigen Erziehung. Heute beherrschen die beiden Frauen nahezu akzentfrei Schwedisch und fühlen sich dem Heimatland ihrer Mutter sehr verbunden.

Es war in den 1970er Jahren nicht üblich, dass man als Einwanderer die Minoritätssprache weiter aufrecht erhielt. Viele bekamen sogar den Rat, als die Kinder eingeschult wurden, bitte nur Deutsch zu sprechen. Sonst würden die Kinder verwirrt und keine Sprache gut sprechen lernen. **„Ich habe zu Hause mit den Kindern Schwedisch gesprochen, aber sie waren nie auf einer schwedischen Schule oder so,“** sagt Gunnila. „Sie haben schwedische Bücher gelesen, und wir waren auch jedes Jahr in Schweden.“

## Schweden in Hamburg



**Gunnila Petersen**  
\* 1941 in Mjölby

Foto: Carina Middendorf

*Auf der nächsten Seite geht's weiter!*

Ohne die ausgezeichneten Sprachkenntnisse ihrer Familie wäre es vielleicht schwieriger, die guten Kontakte mit der Verwandtschaft in Mjölby aufrecht zu erhalten. „Als wir mit den Kindern früher nach Schweden fahren, haben sie immer gefragt, wo Schweden anfängt. Und ab dem Moment, wo ich gesagt haben, dass wir da sind, sprachen sie ausschließlich Schwedisch!“

„Heute spreche ich nicht immer Schwedisch mit den Kindern“, gesteht Gunnila, und obwohl es erwünscht ist, vergisst sie es manchmal, wenn sie mit den beiden Enkeln spricht. „Wir benutzen es aber als Geheimsprache, wenn wir in der Stadt sind. Das ist praktisch!“ Verlernen wird Gunnila ihre Muttersprache in Hamburg trotzdem nicht, da sie oft in der schwedischen Kirche an den Landungsbrücken zu Gast ist, und da wird es so gut wie nie Deutsch gesprochen. „Manchmal lese ich Östgöta Correspondenten\* im Internet und Bücher aus Schweden.“ Obwohl sie nicht immer alle neuen Wörter versteht, schaut sie gern schwedische Filme und hört Radio.



Carina und Gunnilla

Foto: Karl-Heinz Petersen

Ihren schwedischen Pass hat sie auch nie gegen einen deutschen eingetauscht und im Herzen ist sie Schwedin geblieben.

Text: Carina Middendorf

\* Östgöta Correspondenten: [www.corren.se/nyheter](http://www.corren.se/nyheter)

Gefällt Dir unsere Rubrik? Wir sind neugierig auf Dein Lob und Deine Kritik! Und welche Schwedin oder welchen Schweden in Hamburg sollten wir auf jeden Fall auch porträtieren? Schreib' uns an [carina@svenskaintensiv.de](mailto:carina@svenskaintensiv.de)

- 1 Am Sonntag, 2. November, von 15.00 bis 16.30 Uhr gibt es das **Sprachcafé Fika & Prata** wieder in unseren Räumlichkeiten in Wandsbek. Lotta backt und spricht mit euch.  
*Anmeldung bitte bis Donnerstag, 30. Oktober.*
- 2 Monica Bravo Granström hält am Donnerstag, 6. November, um 19.00 Uhr in der Schwedischen Kirche einen **Vortrag zur mehrsprachigen Erziehung von Kindern**. Sie erzählt vom aktuellen Forschungsstand und gibt Rat zum mehrsprachigen Alltag mit Kindern. Der Vortrag ist auf Schwedisch, aber Monica spricht auch deutsch. Sie ist derzeit Doktorandin an der Pädagogischen Hochschule Weingarten in Süddeutschland und engagiert sich sehr für das Thema "Mehrsprachigkeit". So hat sie das Handbuch "I love svenska" geschrieben und ist bei den Organisationen SWEA und Riksföreningen Sverigekontakt aktiv.  
Weitere Infos findet ihr auf ihrer Website [www.monicabg.com](http://www.monicabg.com).  
*Anmeldung zum Vortrag über Svenska Intensiv!*
- 3 Im **Einsteigerkurs Svenska 1** am 8. und 9. November bringt Elizabet Gerber Andelius euch schwedische Grundkenntnisse bei. Nicht vergessen: Neukunden, die IKEA-Family-Mitglieder sind, bekommen 20 % Ermäßigung!  
*Nur noch ein freier Platz; Anmeldung bis Mittwoch, 5. November.*
- 4 **Lördagssvenska B1** bleibt ein voller Erfolg! Dieses Mal findet es aus organisatorischen Gründen an einem Sonntag statt, nämlich am 16. November. Es ist ein Kurs für alle, die erfolgreich das A-Niveau bewältigt haben – entweder bei uns oder auch woanders –, und nun weiter lernen wollen. Hierfür ist das Kursbuch Rivstart B1/B2 von Klett erforderlich. Es wird bitte von den Teilnehmern selbst besorgt. Lotta Lühthje unterrichtet.  
Um an diesem Kurs teilzunehmen ist mindestens B1-Niveau European Language Portfolio erforderlich.  
*Anmeldung bis Freitag, 7. November.*
- 5 **Diskussionsklubben**, am Mittwoch, 19.11.2014 von 19.00 bis 20.30 Uhr, ist eine echte Herausforderung, weil es darum geht, Diskussionsfertigkeiten auf Schwedisch zu üben und zu vertiefen. Im Vorwege der Veranstaltung wird ein Text verschickt, der Grundlage des Kursabends sein wird. Das Thema des Abends wird die neue schwedische Regierung sein. Der Kurs findet ausschließlich auf Schwedisch statt. Voraussetzung sind sehr gute Schwedisch-Kenntnisse Niveau B2 gemäß European Language Portfolio. Kursleiterin ist Carina Middendorf.  
*Anmeldung bis Mittwoch, den 12. November.*
- 6 Der **Fortsetzungskurs Svenska 4** findet am Wochenende 22. und 23. November statt. Lotta Lühthje unterrichtet und freut sich aufs Urkunden-Verteilen für das dann erreichte Niveau A1!  
*Anmeldung bitte bis 14. November.*

*Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen.*

*Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.*

*Alle Details auch unter [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)*

#### Impressum

V.i.S.d.P.:  
Carina Middendorf  
Svenska Intensiv  
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg  
Tel. 040-398 723 19  
Fax 040-398 723 20  
Mobil 0177-723 97 67  
[carina@svenskaintensiv.de](mailto:carina@svenskaintensiv.de)  
[www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)

*Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.*

Gestaltung: Rainer Klute, [klute.se](http://klute.se)

## Svenska Intensiv VORSCHAU 2014:

Sa 6.12.	<b>Lördagssvenska</b>	Carina	<i>mindestens B2-Niveau</i>
So 7.12.	<b>Fika &amp; Prata</b>	Carina	<i>mindestens A2-Niveau</i>
Do 11.12.	<b>Lucia-Afterwork</b>	Elizabet, Lotta & Carina	
Mo 15.12.	<b>Internationalen Weihnachtskonzert in der schwedischen Kirche</b>		

Die **Termine für 2015** planen wir gerade und berücksichtigen dabei gerne Eure Anregungen. Kontaktiert uns also einfach und teilt uns Eure Ideen und Wünsche mit.

Weitere Kursangebote, z.B. „*Schwedisch im Büro*“ oder flexible *Einzelstunden bei Euch vor Ort* auf Nachfrage.  
 Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch unter [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)



**Anjaenika**  
**Sånger ur livet**  
 Lieder aus dem Leben  
**1.11. - 20:00**  
 Julius-Reincke-Stieg 13a  
[www.kulturhaus-ependorf.de](http://www.kulturhaus-ependorf.de)

Mit freundlicher Unterstützung von  
**OBS!Online**   
 das Sprachinstitut für skandinavische Sprachen

**Intensiv Schwedisch lernen:**  
 Sprache, Kultur & mehr   
[www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)